

Self-audit

Mit diesem Self-Audit-Tool kann die Ist-Situation erhoben werden. Was ist in unserer Organisation bereits vorhanden und was braucht es bzw. wo besteht Handlungsbedarf.

Keeping Children Safe **Self-Audit Tool**

Dieses Self-Audit-Tool ist ein Instrument, um zu messen wie weit eine Organisation mit der Implementierung von Kinderschutzmaßnahmen ist, und wo es noch Raum zur Verbesserung gibt.¹

Lesen Sie die folgenden Aussagen und entscheiden Sie, ob Sie für Ihre Organisation zutreffen:

A. vorhanden

B. im Prozess der Entwicklung

C. nicht implementiert

Standard 1: Richtlinie	A	B	C
Die Organisation verfügt über eine schriftliche Kinderschutzrichtlinie, die von den relevanten Entscheidungsträger*innen beschlossen wurde und die für alle Mitarbeitenden bindend ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinderschutzrichtlinie basiert auf Prinzipien der UN-Kinderrechtskonvention und anderen Konventionen und Richtlinien, die Kinder betreffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinderschutzrichtlinie ist klar und leicht verständlich formuliert, ist veröffentlicht und allen relevanten Stakeholdern zugänglich gemacht, auch Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus der Richtlinie geht klar hervor, dass alle Kinder das gleiche Recht auf Schutz haben und dass manche Kinder (aufgrund von Ethnie, Geschlecht, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung) höheren Risiken ausgesetzt sind bzw. Schwierigkeiten beim Suchen nach Hilfe erleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Richtlinie umfasst Schutz von Kindern vor Gewalt und Leid <ul style="list-style-type: none"> • direkt durch Mitarbeitende und andere Personen • durch mangelnde Qualität der Arbeit • durch schlechte Organisation/Abwicklung von Aktivitäten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Organisation stellt klar, dass der Schutz von Kindern letztendlich durch leitendes Personal und geschäftsführende Instanzen gewährleistet werden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Das Tool basiert auf einer Idee von George Várnava - früher Forum on Children and Violence, NCB (National Children's Bureau); das Material wurde mit seiner Erlaubnis von NSPCC adaptiert.

Standard 2: Menschen	A	B	C
Es gibt Verhaltensrichtlinien für Mitarbeitende den Umgang mit Kindern betreffend sowie Regeln, die das Verhalten von Kindern gegenüber anderen Kindern betreffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zum Kinderschutz werden bei der Personalauswahl berücksichtigt. In Stellenanzeigen, Bewerbungsgesprächen und Verträgen wird die Verpflichtung zum Kinderschutz angesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Organisationskultur ist das Bewusstsein für die Relevanz von Kinderschutz fest verankert. Das Klima in der Organisation betreffend Kinderschutz ist geprägt von Offenheit, sodass Probleme leicht identifiziert, angesprochen und diskutiert werden können. Alle Mitarbeitenden (inklusive Freiwilliger o.ä.) haben Kenntnisse im Kinderschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder werden auf ihr Recht, vor Gewalt und Missbrauch geschützt zu werden, hingewiesen und erhalten entsprechende Informationen zu Kinderschutz in ihrem Alter / Entwicklungsstand entsprechender Form. Diese beinhalten auch Informationen zu fachlichen Stellen, die Hilfe bieten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Organisation bestimmt Personen (gegebenenfalls auf unterschiedlichen hierarchischen Ebenen), die für die Bewerbung, die Implementierung und die Nachhaltigkeit von Kinderschutz sowie die Kinderschutzrichtlinie in der Organisation zuständig sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Partnerorganisationen/Kooperationspartner werden verpflichtet und dabei unterstützt, minimale Kinderschutzmaßnahmen in ihrer eigenen Organisation zu implementieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Standard 3: Prozesse	A	B	C
Die Organisation setzt sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen und Unterstützungsstrukturen zu Kinderschutz in ihrem Arbeitsfeld auseinander. (“local mapping”)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein angemessenes Verfahren zur Meldung und zum Umgang mit kinderschutzrelevanten Vorfällen und Verdachtsfällen ist implementiert; dieser orientiert sich an den rechtlichen Rahmenbedingungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risikoanalysen in Bezug auf Kinderschutz finden auf allen Ebenen der Organisation statt, angefangen bei der Organisationsstruktur bis hin zur Planung einzelner Aktivitäten. Sie sind in die weiteren Prozesse der Risikoabschätzung der Organisation integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adäquate finanzielle und personelle Ressourcen werden zur Verfügung gestellt, um die Entwicklung und die Implementierung von Kinderschutz-Maßnahmen zu ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt klare Abläufe mit einer Schritt-für-Schritt Hilfestellung für die sichere Meldung von Vorfällen. Die Abläufe sind auch an die Dienstordnung der Organisation geknüpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderschutzbeauftragte sind in die Organisationsstruktur und in organisationale Prozesse integriert (strategische Planung, Budget, Stellenvergabe, operatives Geschäft etc.), um Kinderschutz in der Organisation zu sichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Standard 4: Verantwortung	A	B	C
Ein Prozedere für das Monitoring der Implementierung von Kinderschutz in der Organisation ist vorhanden. Es gibt spezifische Monitoring-Instrumente für Kinderschutz oder Kinderschutz ist in die Monitoring-Maßnahmen des Qualitätsmanagements der Organisation integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein System der Berichtslegung an geschäftsführende Organe zur Implementierung, Qualität und Nachhaltigkeit der Maßnahmen ist vorhanden inklusive Informationen zu Verdachtsfällen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Externe oder unabhängige Aufsichtsorgane (Vorstand oder ähnliche) beaufsichtigen die Umsetzung der Maßnahmen und ziehen geschäftsführende Organe zur Verantwortung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernerfahrungen bei der Umsetzung der Maßnahmen können in den Prozess der Organisationsentwicklung integriert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Richtlinien und Maßnahmen werden in regelmäßigen Intervallen geprüft und alle drei Jahre evaluiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fortschritt, Erfolg, Herausforderungen und Lernerfahrungen werden an wichtige Stakeholder kommuniziert (geschäftsführende und andere leitende Organe) und werden in den Jahresbericht der Organisation übernommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die “Self-Audit Graphik”

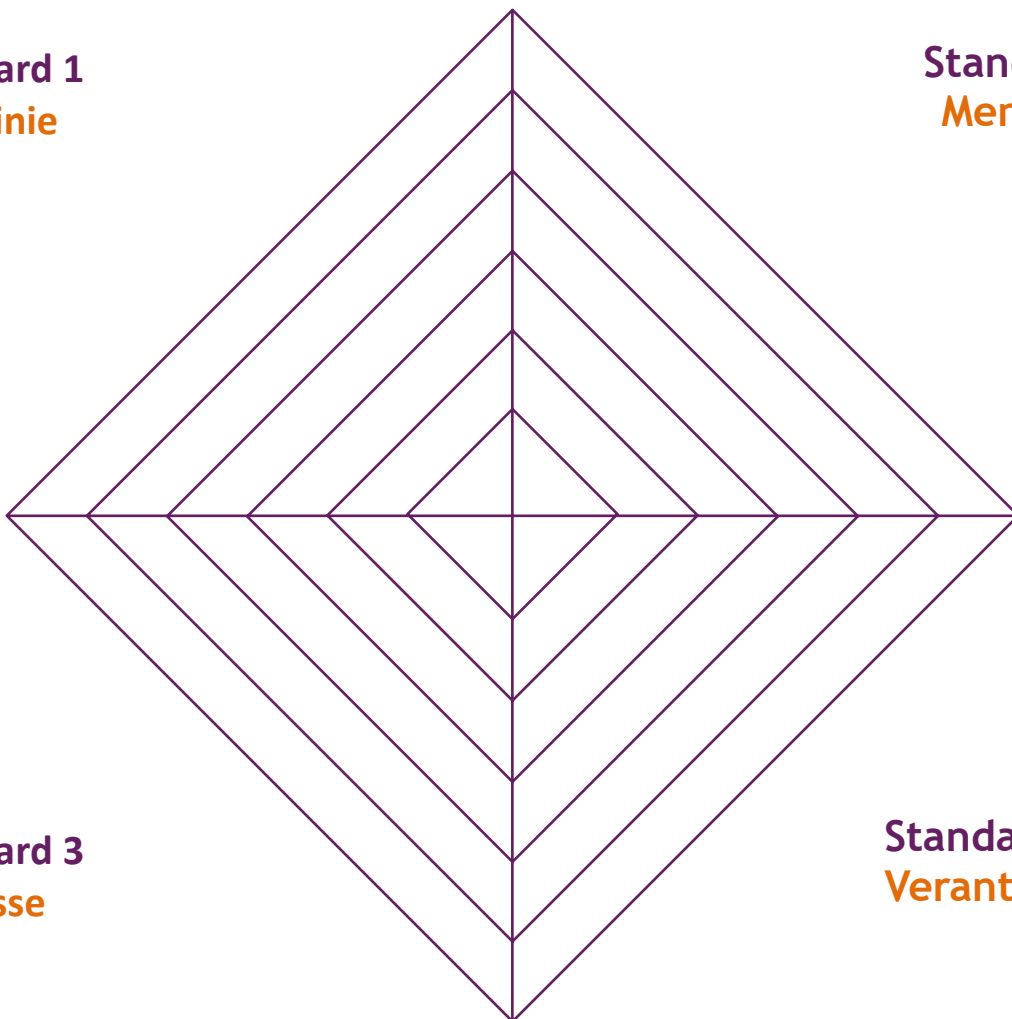
Wenn Sie die Fragen bearbeitet haben, übertragen Sie Ihre Antworten in das untenstehende Netz. Das Netz ermöglicht Ihnen, ein Diagramm zur Implementierung von Kinderschutz-Maßnahmen in Ihrer Organisation zu erstellen. Es zeigt Ihnen, wie weit Ihre Organisation mit der Implementierung von Kinderschutz ist und wo Sie noch Maßnahmen setzen müssen.

Verwenden Sie bitte für A, B und C Antworten unterschiedliche Farben.

Bitte beachten Sie, dass die Felder 1-6 nicht hierarchisch geordnet sind. Das Ziel ist es, Lücken aufzuzeigen.

Standard 1
Richtlinie

Standard 2
Menschen



Standard 3
Prozesse

Standard 4
Verantwortung

A. Vorhanden
B. Im Prozess der Entwicklung
C. Nicht vorhanden